

Fachkräfte – die Tragfläche im Flugzeugbau

Fünf Jahre AIP-SERVICES – Personalvermittler rund um die Luftfahrtbranche mit Büros in Hamburg und Stade

Stade (fen/vr). Die richtigen Fachkräfte bilden gerade heutzutage die Tragfläche für unternehmerischen Erfolg. Das gilt insbesondere für hochtechnologische Industriebranchen wie den Flugzeugbau. Vor mittlerweile fünf Jahren startete Klaus Hauschild hier als spezialisierter Personaldienstleister mit AIP-SERVICES in die Selbstständigkeit durch und ist für Airbus, Lufthansa Technik und Co. seither Triebwerk bei der Gewinnung passgenauer Mit-



Das Team von AIP-SERVICES (von links): Benjamin Kranich, Klaus Hauschild, Heike Hauschild, Maditha Haas und Jessica Ewers.

Gerade vor dem Hintergrund eines immer größer werdenden Fachkräftemangels eröffnet AIP-SERVICES Firmen und Arbeitnehmern hervorragende Möglichkeiten, erfolgversprechend zuzufinden. Viele namhafte Unternehmen greifen auf das Know-how des Personaldienstleisters zurück. Und wer mit AIP-SERVICES als Arbeitnehmer auf die Startbahn – sei es beim Flugzeugbauer selbst oder einem der Zulieferbetriebe – rollt, kann sicher



Die Stader Zweigstelle an der Harburger Straße, mit der AIP-SERVICES nach erfolgreicher „Landung“ in Hamburg, auch im hiesigen Landkreis präsent ist, war für Klaus Hauschild und seine Frau Heike eine berufliche Rückkehr in heimatische Gefilde. Denn in Stade sind die beiden zu Hause.



AIP-SERVICES bietet beste Chancen, beruflich in der Luftfahrtbranche einzuschweben. Denn Klaus Hauschild weiß genau, um die Voraussetzungen für eine sichere Landung, schließlich ist er selbst die längste Zeit seines Berufslebens in der Branche an Bord gewesen.

sein, dass Klaus Hauschild und Heike Hauschild alles daran setzen, ihren Mitarbeitern beruflich zum Abheben zu verhelfen. „Ein Mitarbeiter ist bei uns ein Mitarbeiter und keine Nummer. Das ist uns ganz wichtig“, so Klaus Haus-



Azubi zum 1. August 2018 gesucht

AIP-SERVICES bildet aus:

zur/zum

Personaldienstleistungskaufrau/-mann

AIP-SERVICES setzt alles daran, den Mitarbeitern beruflich zum Abheben zu verhelfen. Mitarbeiterin Julia Madeleine Rasch zeigt auf, was das in ihrem persönlichen Fall bedeutet: „Ich habe mich im Internet bei AIP-SERVICES um eine Arbeitsstelle bei Airbus beworben. Am nächsten Tag fand ein Bewerbungsgespräch statt. Eine Woche später organisierte AIP-SERVICES ein Bewerbungsgespräch mit Airbus. Drei Tage später habe ich einen Arbeitsvertrag unterschrieben. Der Bewerbungsprozess ging sehr schnell und unkompliziert. AIP-SERVICES hat sich sehr für mich eingesetzt. Die Betreuung von AIP-SERVICES ist sehr gut. Die Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit, um Fragen zu klären und Probleme zu lösen. AIP-SERVICES war mir eine sehr große Hilfe, weil ich es als Berufseinsteiger mit wenig Berufserfahrung sehr schwer hatte, eine Einstellung zu bekommen. Ich danke hier für jede Unterstützung und kann die Zusammenarbeit mit AIP-SERVICES empfehlen.“

arbeiter.

AIP steht für „Aviation Industry Personnel“, sprich Personal für die Luftfahrtbranche. „Wir bewegen uns aber auch in den angrenzenden Bereichen Industrie und Handwerk“, erklärt Klaus Hauschild, der mit einem Hamburger und einem Stader Büro gleich zwei Anlaufstellen für Unternehmen im Elbe-Weser-Dreieck bietet. Sich darum zu kümmern, personelle Vakanz in Betrieben mit exakt passendem Personal zu schließen, sprich das perfekte „Matching“ herbeizuführen, damit hat Klaus Hauschild bereits vor elf Jahren begonnen, zunächst noch als Angestellter der Firma, die er jetzt als alleiniger Gesellschafter – umbenannt in AIP-SERVICES – fortführt.

AIP-SERVICES bietet beste Chancen, beruflich in der Luftfahrtbranche einzuschweben. Denn Klaus Hauschild weiß genau, um die Voraussetzungen für eine sichere Landung, schließlich ist er selbst die längste Zeit seines Berufslebens in der Branche an Bord gewesen. Bis ins Jahr 2005 hat sich der gelernte Fluggerätekonstrukteur für Lufthansa Technik ins Zeug gelegt.

schild.

Dabei versteht sich AIP-SERVICES auch Facharbeiter aus anderen Branchen entsprechend zu qualifizieren. „Auch wer als Tischler oder Bootsbauer den Einstieg in die Luftfahrtbranche sucht, ist heiß begehrt“, weiß der Personal-Prof. „Das Gleiche gilt für Maler und Lackierer.“ Viele Unternehmen würden jedoch von langen Einarbeitungszeiten abgeschreckt, die nötig sind, um neue Mitarbeiter zu handwerklichen Spezialisten im Flugzeugbau fortzubilden. Um diese Lücke zu schließen, hat AIP-SERVICES gemeinsam mit einem Bildungsträger entsprechende Qualifizierungs- und Umschulungsangebote entwickelt, die den Einstieg in die Luftfahrtindustrie vereinfachen. „Aktuell beginnen Kurse für den Composite- und den Kabinen-Bereich“, so Hauschild.

Kunden und potenzielle Arbeitnehmer können AIP-SERVICES unter ☎ 0 41 41/ 8 02 70 50 (Büro Stade) und ☎ 0 40/ 46 00 29 90 (Büro Hamburg) erreichen. Nähere Informationen finden sich auch im Internet unter www.aip-services.de.